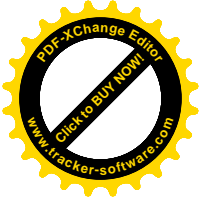
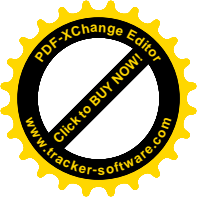
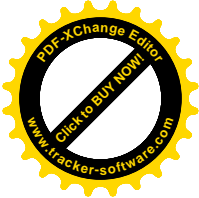
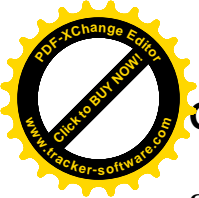


TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss der Ratssitzung vom 11.03.2021 Öffentlich	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da-gegen	Enthal-tungen
1	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Geburtstag seit letzter Sitzung: Karl-Heinz Litzenburger Christian Herrmann Udo Arend Axel Selzer Jörg Wichter</p> <p>Es wurden 2 Fragen gestellt: 1. Eine Frage zum Glasfaserausbau, diese wird unter dem Punkt 9 der Tagesordnung beantwortet. 2. Eine Frage zu einer Baumaßnahme an der Schule, diese wird unter TOP 10 beantwortet.</p>			
2	<p><b>Informationen aus dem nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung vom 22.10.2020</b></p> <p>In diesem Teil wurden Informationen bekanntgemacht die auch persönliche Inhalte hatten. Diese mussten daher nichtöffentlich behandelt werden.</p>			

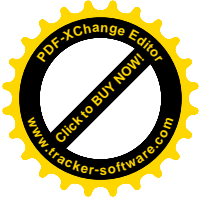


TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
3	<p><b>Unterrichtung über Verträge der Ortsgemeinde mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten der Ortsgemeinde im Kalenderjahr 2020</b></p> <p><del>*) Der Ortsbürgermeister unterrichtete in der heutigen öffentlichen Sitzung gem. § 33 (2) GemO über die Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten der Ortsgemeinde im abgelaufenen Kalenderjahr 2019</del></p> <p><del>— Eine Aufstellung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.</del></p> <p><b>*) Der Ortsbürgermeister unterrichtete die Ratsmitglieder davon, dass im Kalenderjahr 2020 keine Verträge nach § 33 (2) GemO abgeschlossen wurden.</b></p> <p>*) nicht zutreffenden Absatz streichen</p>			



Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
4	<p><b><u>Beratungsgegenstand:</u></b>  <b>Annahme von Spenden, Schenkungen und Sponsoringleistungen privater Zuwendungsgeber</b></p> <p><b><u>Rechtslage:</u></b>            Gemäß § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) i.V. mit § 24 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) hat der Gemeinderat über die Vermittlung von Sponsoring-Leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen ab einer Wertgrenze von <b>mehr als 100,00 EUR pro Einzelfall</b> zu entscheiden.</p> <p><b><u>Sachverhalt:</u></b>            Die OG Fischbach die folgenden Spenden erhalten.</p> <p><b>Datum:</b> 21.01.2021  <b>Spendensumme:</b> 5.000,00 €  <b>Zuwendungsgeber:</b> Kreissparkasse Birkenfeld  <b>PLZ, Ort, Adresse:</b> 55743 Idar-Oberstein, Auf der Idar 2  <b>Spendenzweck:</b> Mittel Landrat für Kupferbergwerk</p> <p><b>Datum:</b> 27.10.2020  <b>Spendensumme:</b> 8.300,00 €  <b>Zuwendungsgeber:</b> Kreissparkasse Birkenfeld  <b>PLZ, Ort, Adresse:</b> 55743 Idar-Oberstein, Auf der Idar 2  <b>Spendenzweck:</b> Mittel des BM der Verbandsgemeindeverwaltung für Kupferbergwerk</p> <p><b>Datum:</b> 18.12.2020  <b>Spendensumme:</b> 500,00 €  <b>Zuwendungsgeber:</b> Ingenieurteam G. Retzler  <b>PLZ, Ort, Adresse:</b> 55743 Idar-Oberstein, Im Schützenrech 48  <b>Spendenzweck:</b> Spende für Kupferbergwerk</p> <p><b>Datum:</b> 26.10.2020  <b>Spendensumme:</b> 1.000,00 €  <b>Zuwendungsgeber:</b> Raiffeisenbank „Nahe“ e.G  <b>PLZ, Ort, Adresse:</b> 55743 Fischbach, Hauptstr. 11-13  <b>Spendenzweck:</b> Spende für Gemeindehalle</p>			



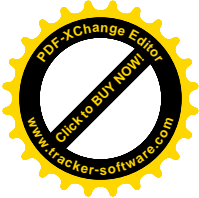
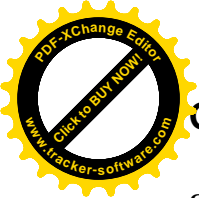
# Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 11.03.2021

Nr.: 09

Öffentlich:

	<p><b>Datum:</b> 09.11.2020  <b>Spendensumme:</b> 1.163,20 €  <b>Zuwendungsgeber:</b> FÖV Kupferbergwerk  <b>PLZ, Ort, Adresse:</b> 55743 Fischbach, Hauptstr. 11-13  <b>Spendenzweck:</b> Spende für Kupferbergwerk, Auflösung des Vereinsvermögens nach Auflösung des Vereins.</p> <p><b><u>Beschluss(vorschlag):</u></b>  Der Gemeinderat der OG Fischbach stimmt der Annahme der in der oben gelisteten Spenden zu.. Die Nationalparkverbandsgemeindeverwaltung Herrstein-Rhaunen wird beauftragt, zur Wahrung der Rechtsvorgaben die Spendenannahme gegenüber der Kreisverwaltung Birkenfeld – Kommunalaufsicht – anzuzeigen.</p> <p><b><u>Erklärung:</u></b>  Der Gemeinderat der OG Fischbach bestätigt, dass</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. mit der Zuwendung keine Entscheidungen zu Gunsten / Lasten des Zuwendungsgebers gefordert oder versprochen wurden.</li> <li>2. Verpflichtungen seitens der OG Fischbach an den Spendengeber sind mit der Annahme der Spende nicht verbunden.</li> <li>3. bei den vorgenannten Zuwendungen keine Entgegennahme im Bereich der Eingriffsverwaltung vorliegt.</li> <li>4. kein böser Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben zu erwarten ist.</li> </ol> <p><b><u>Abstimmung:</u></b></p> <p>Gemäß § 22 GemO wegen Sonderinteresse von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen: -----</p>	11	---	---
--	--	----	-----	-----



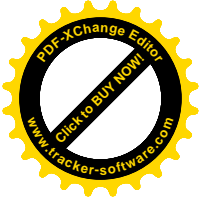
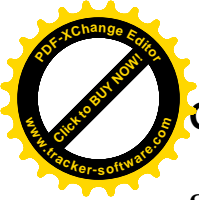
# Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 11.03.2021

Nr.: 09

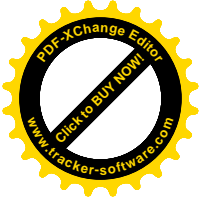
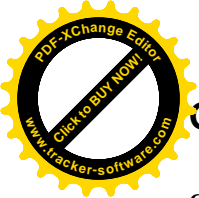
Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
5	<p><b>Nachträgliche Genehmigung einer Eilentscheidung gem. § 48 GemO bezüglich eines Bauantrages.</b></p> <p>Durch die Verbandsgemeindeverwaltung wurde ein Bauantrag für ein Haus im Sonnenweg vorgelegt. Der Bauherr beabsichtigt auf dem o.a. Grundstück das Dachgeschoss zu Wohnraum auszubauen (mit Einbau einer Gaube und Anbau eines Steges zum Garten) wodurch ein weiteres Vollgeschoss entsteht.</p> <p>Der Bebauungsplan enthält hierzu folgende textliche Festsetzung: In begründeten Fällen (z.B. durch die besonderen Geländeverhältnisse) kann die Baugenehmigungsbehörde die Überschreitung der Zahl der Vollgeschosse um ein weiteres zulassen, sofern die festgelegte Geschossflächenzahl nicht überschritten wird, was nach Angabe der eingereichten Bauunterlagen der Fall ist. Hierfür ist das Einvernehmen mit der Ortsgemeinde erforderlich.</p> <p>Nach Rücksprache mit den Beigeordneten erteilte der Ortsbürgermeister gem. § 48 GemO dieses Einvernehmen.</p> <p>Der Ortsgemeinderat hat über diese Entscheidung nach § 48 GemO abzustimmen.</p> <p>Beschluss: Der Ortsgemeinderat stimmt der Entscheidung des Ortsbürgermeisters zu:</p> <p>Abstimmung:</p> <p>Gem. § 22 GemO wegen Sonderinteresse von der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen:</p>	11	---	---



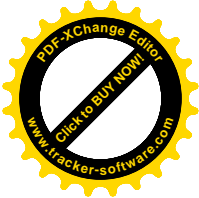
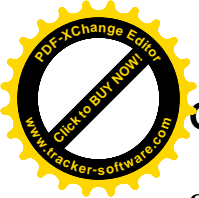
Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
Neu 6  Alt 7	<p><b>Beschluss über die Übernahme von Grundstücken Auf Beubels Flur 19/403,404,405</b></p> <p>Die Ratsmitglieder wurden per E-Mail darüber informiert und um Zustimmung gefragt. Die Mehrheit hat sich für den Verkauf ausgesprochen. Diese Zustimmung muss noch in der Sitzung bestätigt werden.</p> <p>Es wurden der Gemeinde mehrere Grundstücke, gesamt 2116 m<sup>2</sup>, Grünfläche kostenlos angeboten. Es wären nur die Umtragungskosten zu übernehmen. Diese Flächen könnten als Ausgleichsfläche notwendig werden. Auch um in diesem Bereich ein Mitspracherecht zu haben.</p> <p><b>Beschluss:</b></p> <p>Der Rat stimmt der Übernahme zu, der Ortsbürgermeister wird beauftragt die Übernahme in die Wege zu leiten.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b></p>	11	---	---



**Öffentlich:**

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
<p><b>Neu</b> 7  Alt 8</p>	<p><b>Landtagswahl 2021</b></p> <p>Am 14.03.2021 findet die Landtagswahl statt.</p> <p>Der Wahlvorstand hat seine schriftliche Berufung erhalten. Eine zeitliche Einteilung ist verteilt. Die Wahl findet in der Halle statt, Foyer Warteraum für max. 10 Personen.</p> <p>In der Halle dürfen nur so viele Wähler sein wie freie Wahlkabinen, deswegen wird der Zugang geregelt. Es ist Einbahnstraßenverkehr, d.h. Ausgang ist der Notausgang.</p> <p>Aufbau findet am Freitag ab 16:00 Uhr statt.</p> <p>Jedes Mitglied des Wahlvorstandes erhält 2 FFP2 Masken, Handschuhe, Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung.</p> <p>Sollte es sich herausstellen dass zusätzliches Personal gebraucht wird, wird kurzfristig noch Personal aus den nichteingeteilten Ratsmitgliedern eingeteilt.</p> <p>Durch das Land werden pauschal 300,- € für die Hygienemaßnahmen gezahlt. Wir haben für Mittag Essen bei der Kupferstube bestellt, es sollte auch für Abends reichen.</p> <p>Es erfolgte eine kurze Einweisung des Aufbaus.</p>			



**Ortsgemeinde: Fischbach**

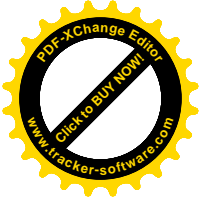
**Sitzung vom: 11.03.2021**

**Nr.: 09**

**Öffentlich:**

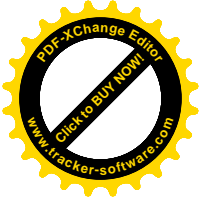
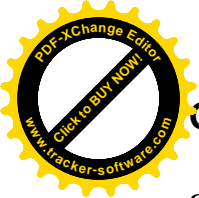
TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
<p><b>Neu 8</b></p> <p>Alt 9</p>	<p><b>Glasfaserausbau Inexio</b></p> <p>Wie schon in den Ratsinformationen ausgesagt, gibt es hier erhebliche Probleme mit dem Ausbau.</p> <p>Absprachen bezüglich Streckenführung etc. werden nicht eingehalten. Es wurden scheinbar keine Verträge mit Anliegern gemacht, d.h. die Anschlüsse liegen blind im Bürgerstein der dann wieder aufgemacht werden muss.</p> <p>Für den Ausbau in der Hauptstr. liegt der Firma noch keine verkehrsbehördliche Genehmigung vor. Hier muss die Firma in die Straße gehen, der LBM fordert dass dann die gesamte Straßenhälfte die auch von Westnetz genutzt wurde, neu Asphaltiert wird, kein Flicker in diesem Bereich.</p> <p>Auch hier scheinbar keine Verträge mit Anwohnern.</p> <p>Am 03.03.2021 fand ein Krisengespräch mit Inexio, der Kreisverwaltung und der VG statt. Die Probleme in Fischbach sind auch in anderen Gemeinden so vorhanden. Inexio wurde zu einer Stellungnahme zu den Vorgängen aufgefordert.</p> <p>Im Zuge der bisherigen Baumaßnahmen ergaben sich u.a. folgende Unstimmigkeiten: Zwischen der Auskunft von Inexio gegenüber Anrufern bezüglich des Ausbaus: Inexio Hotline Ausbau nur bis Hauptstr. 70, Bauleiter bis Hauptstr. 100. Verträge werden aber auch z.b. an Hausbesitzer verkauft die weiter wie 100 wohnen, Andere die zwischen 100 und 70 wohnen bekommen keine Verträge. Auskunft Inexio Hotline Glasfaser steht dort nicht zur Verfügung.</p> <p>Desweiteren wurde ein Vertrag in einer Straße</p>			





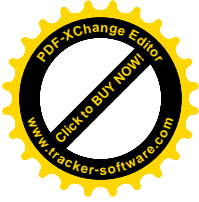
**Öffentlich:**

	<p>die in die Ausbaustrecke mündet verkauft, die Strecke ist zugemacht, es wurde kein Kabel ins Haus gelegt da der Bauleiter davon nichts wusste.</p> <p>Die Frage in der Einwohnerfragestunde bezog sich auf den Ausbau. Er wohnt in einem Seitenweg der Hauptstraße, Ihm wurde gesagt dass er einen Anschluss kostenlos bekommt wenn Vertrag abgeschlossen wird. Scheint ihm unwahrscheinlich dass eine Straße von ca. 30 m aufgemacht wird wenn nur 1 Anschluss gemacht wird.</p> <p>Inexio hat zugesagt, dass alle Anwohner der Straßen an denen Glasfaser gelegt wird und die einen Vertrag abschließen diesen Anschluss kostenlos bekommen.</p> <p>Insgesamt hat man den Eindruck dass die Firma nicht weiß was sie macht bzw. „Die linke Hand nicht weiß was die rechte Hand macht“</p>			
--	--	--	--	--



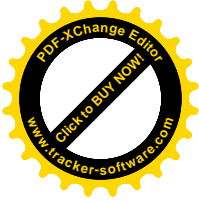
**Öffentlich:**

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
<p><b>Neu 9</b></p> <p><b>Alt 10</b></p>	<p><b>Informationen und Verschiedenes</b></p> <p><b>Wald:</b> Hier gab es einen einmaligen Zuschuss von 14.100,- € um Schäden durch Borkenkäfer etc. abzumildern. Die Gemeinde wird das auslaufende Forsteinrichtungswerk nicht mehr beauftragen, die Kosten von 15.000,- € stehen in keinem Verhältnis zum Ertrag, weiterhin sind wir aufgrund der Größe nicht dazu verpflichtet. Resolution der kommunalen Waldbesitzer mit der Forderung nach dauerhafter Beteiligung der Gemeinden an den Einnahmen der CO 2 Steuer, siehe Anlage. Der Rat unterstützt eine solche Resolution. Der Vorsitzende wird ermächtigt eine solche Resolution im Namen der Ortsgemeinde zu unterstützen.</p> <p><b>Straßenbeleuchtung:</b> Hier gab es einen Bundeszuschuss in Höhe von 17.800 €, es steht noch ein Landeszuschuss von 20 % aus, sodass wir insgesamt eine Förderung von 50 % erhalten. Was dann noch mit den Zuschussgebern geklärt werden muss ist die Notwendigkeit der Ausschreibung. Unsere Wartungsverträge mit der OIE lassen eigentlich keine andere Firma zu. Kann mir nicht vorstellen dass die OIE die Wartung von Lampen anderer Firmen machen.</p> <p><b>Kirchenbrücke:</b> Hier wurdet ihr über die nachträgliche Rechnung der Fa. Schneiderbau bezüglich des Gemeinkostenausgleiches informiert. Die ADD hat diese Rechnung als nicht Zuschuss fähig bewertet. Fa. Schneider verzichtet auf 70 % der</p>			



Öffentlich:

	<p>Rechnung.</p> <p><b>Toilettenanlage Bergwerk:</b>  Hier ist die Vereinbarung mit der OG Berschweiler abgeschlossen. Es wird der Antrag auf Genehmigung durch die ADD und ein Bauantrag im Moment erstellt.</p> <p><b>Der Kredit</b> für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße wurde zu einem Zinssatz von 0,44% auf 10 Jahre fest an die RaiBa vergeben.</p> <p><b>Bergwerk:</b>  Das Bergwerk ist seit Montag offen.  Wie schon mitgeteilt, beteiligt sich die VG in diesem Jahr mit einem Betrag von 7.500,- €. Diese Beteiligung ist erstmals im Haushalt der VG hinterlegt.  Finanzielle Hilfen wurden ab November beantragt. Leider bisher noch keinen Bescheid. Es ist hier einiges nicht ok. Es wurden Hilfsregeln geändert, es kann nur der Ertrag aus Andenken angegeben werden, Eintritt ist nicht wirtschaftlich. Dagegen wird das Kurzarbeitergeld zu 100 % angerechnet, es erfolgt hier keine Unterscheidung zwischen Ideell und wirtschaftlicher Betrieb. Diesen Widerspruch versucht der Steuerberater zu klären.  Um das Bergwerk auch für Besucher mit ÖPNV zu erreichen wurde in das Verkehrskonzept des Kreises ein „Rufbussystem“ u.a. Bahnhof Bergwerk aufgenommen. Ebenso wurde ein „Rufbus/Bereitschaftsbus“ für Schulklassen gefordert den Schulklassen auf Anforderung zu vergünstigten Preisen nutzen können.  Weiterhin werden wir im Rahmen der Radroute „Panoramaroute“ eine Fahrradservicestation am</p>			
--	---	--	--	--



**Öffentlich:**

	<p>Bergwerk einrichten.</p> <p><b>Fitnessraum:</b> Die Geräte sind geliefert, der Leasingvertrag durch die OG unterschrieben. Im Moment wird das Hygienekonzept erstellt und zur Genehmigung eingereicht. Wann geöffnet werden kann hängt von den Coronabedingungen ab.</p> <p><b>Grundschule:</b> Die Frage aus der Einwohnerfragestunde: Was ist dran an dem Zeitungsbericht bezüglich Baumaßnahmen an der Schule?</p> <p>Die Schülerzahlen werden in den kommenden Jahren steigen so dass die Klassenräume nicht mehr ausreichen. Es werden daher Erweiterungsmaßnahmen erfolgen müssen. Es wird geprüft ob es einen Anbau geben wird oder neue Schulcontainer beschafft werden. Im Haushalt der Verbandsgemeinde sind dafür 200.000,- € in diesem Jahr und 200.000,-€ im nächsten Jahr eingestellt. Desweiteren erfolgt die Sanierung der Toilettenanlagen.</p> <p><b>Eiche am Umsetzer:</b> Der Sendemast auf dem Spitzklopp wird saniert. Große Teile der danebenstehenden Eiche bzw. der nach rechts wachsenden Äste müssen zurückgeschnitten werden. Dadurch wird die Eiche „einseitig“ und die Standsicherheit ist nicht mehr gewährleistet. Die Kreisverwaltung hat einer Fällung zugestimmt. Der SWR wird als Ersatz einige Obstbäume pflanzen.</p>			
--	--	--	--	--



**Öffentlich:**

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
	<p><b>Begründung für den nichtöffentlichen Teil</b></p> <p>In diesem Teil der Sitzung wurde über Grundstücks.- und Vertragsangelegenheiten gesprochen.</p> <p>Diese mussten wegen Schutzwürdiger Inhalte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden.</p>			